

Künstliche Intelligenz: Was geht, was geht nicht?

F. Krumbein, InspectifAI GmbH, Karlsruhe

Der Vortrag ist ein Versuch, die überzogenen Erwartungen an die Künstliche Intelligenz - aus kommerzieller Sicht - den Anforderungen des Anwenders gegenüberzustellen, und soll so eine Hilfestellung zur Identifikation realistischer Optimierungsfelder bieten.

An einem Beispiel aus der regulierten Industrie wird die Bedeutung des Domänenwissens und der Anforderungen an qualitativ hochwertige Daten in Abgleich zu den technischen Kompetenzen des Datenwissenschaftlers gebracht.